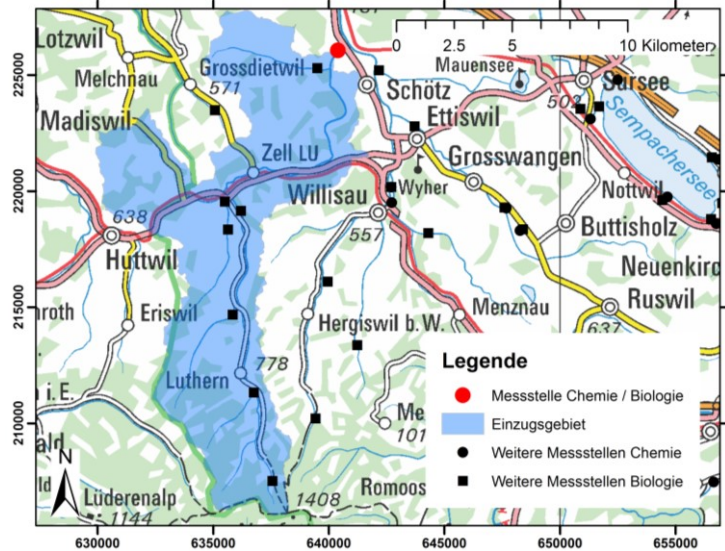


Umwelt und Energie (uwe)

# Gewässerzustand Luthern Nebikon

Messstellen-Nr. 315 Chemie / Nr. B03 Biologie



Messstelle

Zweck der Messstelle: Monitoring Wasserqualität  
 Koordinaten: 640400 / 226060  
 Höhenlage: 491 m ü. M.  
 Mittlerer Abfluss (88-13): 1.51 m<sup>3</sup>/s

[Abflussdaten](#)

Einzugsgebiet (EZG)

Mittleres Gefälle: 30%  
 Fläche total: 106 km<sup>2</sup>  
 Bodenbedeckung:  
 Wald (W): 33%  
 Landwirtschaft (L): 62%  
 Siedlung (S): 5%



Beurteilung des chemischen Zustandes

Jahr	Phosphor <sub>gelöst</sub>	Phosphor <sub>total</sub>	Ammonium-N	Nitrit-N	Nitrat-N	DOC	BSB5	Bewertungsskala
2016	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	sehr gut
2017	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut
2018	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	mässig
2019	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	unbefriedigend
2020	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	schlecht
2021	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	schlecht

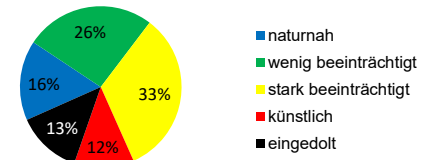
[Chemischer Zustand seit 1978](#)

Beurteilung des biologischen Zustandes

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2008	gut	36	0	0	erfüllt
2012	gut	39	2	0	erfüllt
2016	gut	26	1	0	erfüllt
2020	gut	20	1	0	fraglich

[Biologischer Zustand seit 2004](#)

Ökomorphologie der Gewässer im EZG



[Weitere Informationen](#)

Gesamtbeurteilung

Die Luthern entspringt nördlich des Napf und mündet unterhalb der Messstelle in Nebikon in die Wigger. Das Einzugsgebiet wird geprägt durch die mehrheitlich viehwirtschaftliche Nutzung und den grossen Waldanteil insbesondere im gebirgigen Quellgebiet. Die Gewässer im Einzugsgebiet befinden sich ökomorphologisch weitgehend in einem wenig bis stark beeinträchtigten Zustand. Die Luthern weist eine gute bis sehr gute Wasserqualität und einen guten biologischen Zustand auf. Es kommt eine Wasserkäfer-Art vor, welche sich auf der roten Liste der gefährdeten Arten befindet.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)